

Jengen

Nachrichten aus der Gemeinde

Beckstetten , Eurishofen , Koneberg , Jengen , Ummenhofen , Weicht , Weinhausen

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen



Der Kreisjugendring Ostallgäu (KJR) des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, sucht ab sofort und für das Schuljahr 2018/2019

**eine(n) Sozialpädagogin / Sozialpädagogen
(oder vergleichbares Studium),
eine(n) Erzieherin / Erzieher,
eine(n) Kinderpflegerin / Kinderpfleger
und eine pädagogische Hilfskraft
zur Unterstützung des bestehenden Teams**

für die Betreuung der SchülerInnen in den offenen Ganztagsgruppen an der Mittelschule Buchloe

in Teilzeit mit ca. 10 bis 12 Wochenstunden oder auch mit 3 bis 6 Wochenstunden auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Die Betreuung umfasst drei Bereiche: Betreuung während der Essenszeit, Unterstützung bei den Hausaufgaben und Freizeitgestaltung.

Der Zeitrahmen ist üblicherweise montags bis donnerstags von 13 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.

Bewerbungen (gerne digital) **an den:**

KJR Ostallgäu, Ruderatshofener Straße 29, 87616 Marktoberdorf

Dorferneuerung Schlingen II
Stadt Bad Wörishofen, Landkreis Unterallgäu

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Erläuterung der vereinfachten Wertermittlung in der Dorferneuerung

Aktuelle Informationen zum Stand des Dorferneuerungsverfahrens

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Dorferneuerung Schlingen II gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zu einer Teilnehmersammlung mit Vorstandswahl geladen.

Außerdem werden die Teilnehmer **sowie alle interessierten Bürger** über den Stand des Dorferneuerungsverfahrens einschließlich Vorstellung der geplanten Renaturierungsmaßnahme am Krumbach informiert sowie ein Ausblick auf die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans gegeben. Zusätzlich erfolgt eine umfassende Information über die Möglichkeiten der **Förderung privater Maßnahmen sowie die Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung** in der Dorferneuerung.

Die Teilnehmersammlung findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben statt am:

Mittwoch, 06.06.2018, um 19:30 Uhr,

**Ort: Gasthof Rössle, Schlingen, Allgäuer Straße 20,
86825 Bad Wörishofen.**

Tagesordnung

1. Informationen zum Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
3. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
4. Erläuterung der vereinfachten Wertermittlung im Dorferneuerungsverfahren Schlingen II – Verzicht auf Einzelwertermittlung
5. Vorstellung der geplanten Renaturierungsmaßnahme am Krumbach mit Änderung des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG
6. Erläuterungen zu den Möglichkeiten der Bodenordnung im Verfahrensgebiet der Dorferneuerung (Grenzänderungen, Flächentausch u. ä.) mit Ausblick auf die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans
7. Umfassende Informationen zu Fördermöglichkeiten für private Maßnahmen und für Kleinstunternehmen der Grundversorgung in der Dorferneuerung
8. Allgemeine Aussprache

Bekanntmachungen

Informationen zur Neuwahl des Vorstands:

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Eine aktuelle Karte des Verfahrensgebietes liegt ab dem 14.05.2018 in der Verwaltung der Stadt Bad Wörishofen, Bgm.-Ledermann-Straße 1, 86825 Bad Wörishofen aus.

Erläuterung der vereinfachten Wertermittlung im Dorferneuerungsverfahren – Verzicht auf Einzelwertermittlung

Die Niederschrift über die Beschlüsse zur Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, liegen anschließend an die Versammlung zwei Wochen bis zum 21.06.2018 in der Verwaltung der Stadt Bad Wörishofen, Bgm.-Ledermann-Straße 1, 86825 Bad Wörishofen während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten

ten nieder. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Niederschrift und in die Wertermittlungskarte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Hinweis

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können während der Zeit der Niederlegung der Niederschrift und der Wertermittlungskarte beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Schlingen II (Postanschrift: Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben, Postfach 11 63, 86369 Krumbach (Schwaben)), "schriftlich" vorgebracht werden.

Krumbach, 30.04.2018
gez. Christian Kreye
Baudirektor

Erscheinungstermine Gemeindeblatt - 14-tägig zweites Halbjahr 2018

Nr./ KW	Red. Schluss*	Ersch.Termin
14/27	Mo 02.07.18	Sa 07.07.18
15/29	Mo 16.07.18	Sa 21.07.18
16/31	Mo 30.08.18	Sa 04.08.18
17/33	Mo 13.08.18	Sa 18.08.18
18/35	Mo 27.08.18	Sa 01.09.18
19/37	Mo 10.09.18	Sa 15.09.18
20/39	Mo 24.09.18	Sa 29.09.18
21/41	Mo 08.10.18	Sa 13.10.18
22/43	Mo 22.10.18	Sa 27.10.18
23/45	Mo 05.11.18	Sa 10.11.18
24/47	Mo 19.11.18	Sa 24.11.18
25/49	Mo 03.12.18	Sa 08.12.18
26/51	Mo 17.12.18	Sa 22.12.18
01/01	Mo 31.12.18	Sa 05.01.19

Wichtiger Hinweis zum Redaktionsschluss unseres Gemeindeblattes!!

Jeweils Montag, 12.00 Uhr, ist zwingend einzuhalten, da aus organisatorischen Gründen Nachzügler nicht mehr berücksichtigt werden können.

Vereine / Institutionen

+ + Vereine / Institutionen + +

Spielkreis

Dienstag, 15. Mai 2018

Radtour nach Ketterschwang

Abfahrt 9.00 Uhr

20. Mai bis 3. Juni 2018 Pfingstferien

Informationen bei Heidi Busch

Tel.: 08241/90199



Die kompletten Einnahmen vom Derby gegen den FC Buchloe am 19.05.2018 spenden wir der Familie unseres tragisch verunglückten Richi. Wir würden uns über Euer Kommen freuen. Spenden sind erwünscht.

- Abteilung Fußball -

Voranzeige!

Tagesfahrt des Veteranen- und Kameradschaftsverein Jengen-Ummenhofen-Eurishofen

Der Veteranenverein fährt heuer am **20. Juli** auf die Gemüseinsel Reichenau.

- Führung auf der Insel durch einen Inselführer
- Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal des Klosters St. Maria und Markus
- Heimreise über Schaffhausen – Neuhausen Rheinfall zurück ins Allgäu

Nähere Informationen über Preis und Abfahrtszeiten werden in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes bekannt gegeben.

gez.

die Vorstandschaft

Ergebnisse mit Torschützen der JFG Obere Singold

Jugend: C Jugend

Spielpaarung: BSK Neugablonz - JFG Obere Singold

Ergebnis: 0:11; Torschützen 2 x Bendikt Rauch, 2 x

Yannick Mödritzer, 2 x Johannes Kutter, 2 x Simon

Wachter, Christoph Rehle, Dennis Fromm, Alexander

Nett

Jugend: D-1 Jugend

Spielpaarung: JFG Obere Singold - SVO Germaringen

Ergebnis: 1:6; Torschützen Elias Kunz

Jugend: D-1 Jugend

Spielpaarung: FC Thalhofen - JFG Obere Singold

Ergebnis: 3:3; Torschützen 3 x Alexander Knoll

Jugend: D-2 Jugend

Spielpaarung: (SG) FC Buchloe - JFG Obere Singold

Ergebnis: 1:1; Torschützen Daniel Königsberger

eza-Energietipp!

Dachdämmung: vergleichsweise geringer Aufwand, spürbarer Nutzen

Durch ein nicht gedämmtes Dach gehen 15 bis 20 Prozent der Heizungsenergie verloren. Eine Dachdämmung oder Dämmung der obersten Geschosdecke ist daher eine der effizientesten Maßnahmen überhaupt und dient im Sommer als Hitzeschutz. Decken zu nicht ausgebauten Dachräumen können durch das Verlegen von Dämmplatten oder -platten mit vergleichsweise geringem Aufwand energetisch saniert werden, bei handwerklichem Geschick sogar im Do-it-yourself-Verfahren. Dabei sollte man nicht an der Stärke der Wärmedämmung sparen, die Energieeinsparverordnung schreibt rund 20 Zentimeter Dämmstoffdicke vor, bei der Nutzung von Förderprogrammen muss es teilweise mehr sein. Soll das Dachgeschoss als Wohnraum genutzt werden, so muss die Dachschräge gedämmt werden. Diese Aufgabe sollte man aber dem Fachmann überlassen, da die Wärmedämmung von innen einen luftdichten Abschluss benötigt, damit keine warme und somit feuchte Luft in die Dämmebene gelangen kann. Ist das Dachgeschoss bereits bewohnt, wird das Dach in der Regel von außen gedämmt. Eine Maßnahme, die sich vor allem dann anbietet und rechnet, wenn ohnehin die Dachdeckung erneuert werden muss.

Weitere Informationen gibt es bei den gemeinsamen Energieberatungsangeboten des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern unter 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

Vereine / Institutionen

Steuern durch Rentenerhöhung?

Die Rentnerinnen und Rentner können auch in diesem Jahr mit einem spürbaren Anstieg ihrer Altersbezüge rechnen. In Westdeutschland steigt die Rente zum 1. Juli um 3,22 Prozent, im Osten um 3,37 Prozent. Das hat am 25. April 2018 die Bundesregierung beschlossen. Die Werte bedürfen noch der Zustimmung des Bundesrates. Mit der aktuellen Rentenerhöhung beläuft sich die Steigerung der Renten seit 2014 auf 12 Prozent im Westen und auf über 16 Prozent im Osten.

Was Rentnerinnen und Rentner jedoch beachten sollten: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen, darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente.

Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und wird vom Finanzamt entschieden.

Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentnerinnen und Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) und „Anlage Vorsorgeaufwand“ beifügen.

Hierbei hilft eine Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält die Angaben, welche Beträge in den Steuerformularen eingetragen werden müssen.

Soweit eine Rentenbezugsmitteilung erstmalig benötigt wird, kann man sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter "Services/Online-Dienste" oder über das kostenfreie Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung 0800 1000 4800 anfordern. Wer die Bescheinigung einmal beantragt hat, erhält sie fortan jährlich automatisch zugesandt.

Weitere Informationen findet man in der kostenlosen Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Diese und andere hilfreiche Broschüren können ebenfalls über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung oder telefonisch angefordert werden.

Deutsche Rentenversicherung

Hubschrauber, Haubitzen und Hägglunds

Die Highlights beim Tag der Bundeswehr stehen fest - beim Informationstechnikbataillon 293 präsentiert sich die Bundeswehr in einer Bandbreite, wie sie Murnau noch nicht gesehen hat.

In Murnau am Staffelsee geht's hoch her in diesem Jahr. Das neue Kommando Cyber- und Informationsraum, die Luftwaffe, das Heer und die Streitkräftebasis präsentieren sich beim **Tag der Bundeswehr am Samstag, 9. Juni 2018 in der Werdenfeller Kaserne**. Weil Murnau deutschlandweit der südlichste der sechzehn Standorte in diesem Jahr ist, spielen die Berge natürlich eine besondere Rolle – und das geht nicht ohne Gebirgsjäger, die bekanntlich da weitermarschieren, wo andere aufgeben. Die Reichenhaller zeigen ihre dazu notwendige Ausrüstung vom Ski bis hin zum Skidoo, führen Abseilübungen vor und bringen mit den Mulis auch ihre tierischen Kameraden nach Murnau. Die Besucher können in einem geländegängigen Einsatzfahrzeug der Bundeswehr mitfahren oder erleben, wie es in dem Feldlager im afrikanischen Wüstenstaat Mali zugeht, wo derzeit einige Murnauer Soldaten stationiert sind. Das sind nur drei der Highlights, die ein 20-köpfiges Projektteam unter der Leitung von Major Jan-Eric Foisner derzeit vorbereiten. „Wetterabhängig erwarten wir 12.000 Menschen an diesem Tag“, so der Projektoffizier.

Der Zugang zur Kaserne erfolgt durch das große Torgebäude an der Weilheimer Straße. Zentraler Anlaufpunkt ist der zum Festplatz umgewandelte Exerzierplatz, auf dem eine große Bühne und ein Festzelt und zahlreiche Verpflegungsstationen stehen werden. Sternförmig vom Festplatz ausgehend geht's zum wüstenähnlich ausgebauten Teilbereich „Bundeswehr im Einsatz“, zur Blaulichtmeile und zum rollenden Museum mit historischen Bundeswehrfahrzeugen. Freilich darf auch Großgerät nicht fehlen: Den von den Spezialkräften genutzten Hubschrauber H 145M landen Luftwaffenpiloten auf dem kaserneneigenen Sportplatz. Nicht weit davon entfernt bringt das deutsche Heer zwei ihrer Panzer in Stellung und demonstriert im Verbund mit anderen Waffengattungen seine Aufgabe in einem simulierten Gefecht. Mindestens zweimal am Tag sind die Fallschirmspringer zu beobachten, wie sie punktgenau auf dem Fußballplatz landen.

Stichwort beobachten: Die Bundeswehr-Erbsensuppe hat in der geneigten Bevölkerung längst schon Kultstatus erreicht. Was liegt näher, als beim Tag der Bundeswehr diese nicht nur auszugeben, sondern auch die Zubereitung in der Feldküche zu zeigen!

Die Murnauer haben aber noch einen Grund zu feiern: wenige Tage vor dem Tag der Bundeswehr wird das Informationstechnikbataillon 60 Jahre alt. „Der Tag der

Vereine / Institutionen

Bundeswehr ist in gewissem Sinn auch unser Geburtstagsfest“, so der Bataillonskommandeur Oberstleutnant Jürgen Eckert. Hervorgegangen aus der Gebirgsfernmeldekompanie 8 wurde das Bataillon am 1. April 1958 in der Pionierkaserne Mittenwald in Dienst gestellt.

*Max-Joseph Kronenbitter
Oberstleutnant und Pressestabsoffizier*

Lkw-Mautkontroll-System: Neue Säule an der B16 in Roßhaupten

Ein neues Lastwagen-Mautkontroll-System geht am 1. Juli 2018 an der Bundesstraße 16 in Betrieb. Die Kontrollsäule wird in Roßhaupten zwischen der St 2059 und der Augsburger Straße, in Fahrtrichtung Füssen aufgebaut. „Es ist ganz wichtig zu betonen, dass diese blau/grünen, vier Meter hohe Säulen keine Geschwindigkeitskontrollen darstellen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Der Deutsche Bundestag hat das Gesetz zur Ausweitung der sogenannten „Lkw-Maut“ für Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli 2018 beschlossen. Damit werden zu diesem Zeitpunkt insgesamt 40.000 Kilometer Bundesstraßen mautpflichtig.

600 neue Kontrollsäulen in ganz Deutschland

Die Weiterentwicklung des Lkw-Mautsystems wird zuerst durch die Installation von bundesweit rund 600 neuen Kontrollsäulen sichtbar. Die Säulen sind stationäre Einrichtungen, die neben der Fahrbahn seitlich aufgestellt werden und während des Vorbeifahrens eines Fahrzeuges ausschließlich kontrollieren, ob dieses mautpflichtig ist und die Mautgebühr korrekt entrichtet wird. Die Kontrollsäulen erfüllen somit die gleiche Funktion wie die 300 stationären Kontrollbrücken über den Bundesautobahnen. Sie ergänzen zukünftig die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) auf Bundesstraßen.

Wichtig ist der Hinweis, dass diese Kontrollsäulen keine Geschwindigkeitsmessgeräte sind. Um die Kontrollsäulen von Blitzersäulen für die Geschwindigkeitskontrolle unterscheiden zu können, sind sie farblich (blau/grün) gekennzeichnet und zudem vier Meter hoch. Hinsichtlich des Datenschutzes gilt unabhängig von der neuen Kontrolltechnik: Die Erfassung der Fahrzeugkennzeichen erfolgt ausschließlich im Rahmen des gesetzlichen Kontrollauftrages. Der Datenschutz wird dabei umfänglich gewährleistet.

Sanierungs-Förderprogramm stark genutzt – Fördertopf wird aufgestockt

Das Sanierungs-Förderprogramm des Landkreises Ostallgäu ist für Landrätin Maria Rita Zinnecker ein „voller Erfolg“: „Der Fördertopf für Einzelmaßnahmen im Jahr 2018 ist bereits wieder komplett ausgeschöpft. Wir haben mit der Förderung ein starkes Signal für mehr Klimaschutz ausgesandt. Der Landkreis stockt nun den Topf – anfangs mit 50.000 Euro gefüllt – um 10.000 Euro auf, um weitere hochwertige Effizienzhaus-Sanierungen zu ermöglichen“, sagt Zinnecker. Das zusammen mit dem Energie- und Umweltzentrum eza! aufgelegte Programm wurde im Jahr 2016 gestartet.

Sanierer können vom Landkreis bis zu 100 Prozent der Kosten für Beratung und Baubegleitung erhalten. Ziel des Förderprogramms war und ist es, den Bauherren angesichts der steigenden Komplexität ganz konkrete Hilfestellung anzubieten und gleichzeitig die Qualität der energetischen Sanierungen im Ostallgäu spürbar anzuheben. „Diese qualitative Verbesserung ist mit diesem Programm sehr gut gelungen“, sagt Zinnecker. Das Programm legt den Fokus auf regionale Planer und Handwerker und unterstützt so nicht nur „ganz aktiv den Klimaschutz im Ostallgäu, sondern bietet auch einen Mehrwert für die Wirtschaft in der Region“, sagt Zinnecker.

Sanierungs-Förderprogramm: Zwei kombinierbare Säulen

Das Förderprogramm setzt sich aus zwei kombinierbaren Säulen zusammen: Der Baubegleitung, also der fachlichen Beratung während der Sanierung, sowie der Vor-Ort-Beratung samt Erstellung eines „Sanierungsfahrplans“. Um die Vor-Ort-Beratung in Anspruch nehmen zu können, muss der Antragsteller gleichzeitig eine Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das auch für die Förderung der Energieeffizienz zuständig ist, beantragen. Das BAFA übernimmt bis zu 60 Prozent der Kosten der Beratung, der Landkreis legt noch einmal 20 Prozent (maximal 350 Euro) drauf. Um von der Baubegleitung profitieren zu können, muss gleichzeitig eine Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden. Die KfW fördert bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten, der Landkreis legt noch einmal 50 Prozent drauf (bis maximal 4000 Euro). Die Höhe der Förderung bemisst sich an einem Punktekatalog, der Kriterien wie regionale Planer und Handwerker oder den Einsatz nachwachsender Rohstoffe berücksichtigt.

Weitere Infos unter:

<http://www.eza-allgaeu.de/energie-und-foerderratgeber/foerderung/foerderung>

Vereine / Institutionen

[baubegleitung-und-vor-ort-beratung-ostallgaeu/](#) sowie [www.klimaschutz-ostallgaeu.de](#)

Mentorenprogramm: Mit VerA gut durch die Ausbildung

Für das Tandem-Modell „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“ im Allgäu wird ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Freiwillige begleiten Jugendliche vor und während der Ausbildung und stehen ihnen beratend zur Seite. Der Landkreis Ostallgäu unterstützt diese bundesweite Initiative gemeinsam mit den Städten Kaufbeuren und Kempten sowie dem Landkreis Oberallgäu. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es eminent wichtig, die Auszubildenden an die Hand zu nehmen und durch die Ausbildung zu begleiten. Wer könnte das besser als ein erfahrener Mentor“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Als ehrenamtlicher Begleiter ist jeder willkommen, der seine Berufs- und Lebenserfahrung weitergeben und junge Menschen fit für ihren späteren Beruf machen möchte. Interessierte können sich kostenfrei beim Projektträger registrieren lassen und an einer zweitägigen Schulung in der Region teilnehmen. Die Initiative Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen, kurz VerA, ist ein Programm der „Senior Experten Service“ (SES), eine der größten deutschen Ehrenamtsorganisationen für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Auf Wunsch stellt SES Jugendlichen, die in der Ausbildung auf Schwierigkeiten stoßen und mit dem Gedanken spielen, ihre Lehre abzubrechen, berufs- und lebenserfahrene Senior Expertinnen und Experten zur Seite.

Begleiterin oder Begleiter kümmert sich ganz persönlich

Die Initiative richtet sich an Auszubildende in allen Berufen sowie an Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen – unabhängig von Alter, Herkunft oder beruflicher Richtung. „Ich freue mich, wenn die Azubis mit meiner Hilfe ihren Abschluss schaffen“, sagt Mentor und Senior Expert Roland Wölfle, der ehrenamtlich sieben Berufseinsteiger begleitet hat. „Der Kontakt zu jungen Menschen macht meinen Alltag bunter. Die Tätigkeit finde ich spannend, weil ich mich immer wieder mit neuen Themen und interessanten Fragestellungen auseinandersetzen kann.“

Das Besondere an VerA ist das Tandem-Modell: Um jeden Jugendlichen kümmert sich ein Begleiter oder eine Begleiterin ganz persönlich. Welche Inhalte bei der Berufsvorbereitung oder der Ausbildungsbeglei-

tung im Mittelpunkt stehen, wo und wie oft die Treffen stattfinden, entscheiden beide je nach Situation. Im Rahmen der Bildungsregion Ostallgäu unterstützt der Landkreis Ostallgäu den Projektträger über bestehende Netzwerke bei der Gewinnung von interessierten Ehrenamtlichen und unterstützungsbedürftigen Jugendlichen im ländlichen Raum.

Termine und Ansprechpartner:

Interessierte können sich an zwei Informationsveranstaltungen in der Region Kaufbeuren/Ostallgäu und Kempten/Oberallgäu über die Initiative und die Aufgaben ehrenamtlicher Begleiter informieren:

Dienstag, 5. Juni 2018, 15 bis 17 Uhr, Saal Ostallgäu, Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Anmeldung: Bildungsbüro Kaufbeuren, Jürgen Schick, Tel.: 08341 437-427,
E-Mail: juergen.schick@kaufbeuren.de

Mittwoch, 6. Juni 2018, 15 bis 17 Uhr, großer Sitzungssaal, Landratsamt Oberallgäu, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen
Anmeldung: Bildungsbüro Oberallgäu, Teresa Daubenmerkl, Tel.: 08321-612-162,
E-Mail: bildungsbuero@lra-oa.bayern.de

Weitere Informationen über die Initiative VerA erhalten Sie über den Regionalkoordinator für den Bereich Allgäu:

Roland Müller
Mobil: 0172 6069350
E-Mail: kempten@vera.ses-bonn.de
www.vera.ses-bonn.de

Preisschießen im Zuge der Neueröffnung des Schützenheimes in Beckstetten

Auch sportlich wurde bei den Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Vereinsheimes in Beckstetten viel geboten. 190 Schützen kamen an den neuen voll automatischen Schiessstand am Einweihungstag zusammen um sich zu messen, dabei galt "jeder kann mitmachen" weil der Verein eine pauschale Tagesversicherung für den Tag hatte. Ziel war es nicht den besten Tiefschuß zu landen, sondern immer den am nächsten an einer "Schnapszahl" liegenden Teiler zu erreichen (Angabe des Zielteilers in Klammer), somit war das "Glück" entscheidend. Daher gewann auch mit einem 1444,1 (1444) Teiler Jana Steuer aus Jengen einen

Vereine / Institutionen - Kirchennachrichten

Alpenrundflug für 2 Personen. Auf dem 2 Platz folgte Florian Bucher mit einem 779,4 Teiler (777). Auf den weiteren Plätzen folgten Johanna Fichtl (666), Martha Wörishofer (1010), Ludwig Filser (999) Veronika Pfanzelt (555) Christina Schuster (222) Rainer Heel (136) Johanna Kohler (1333) Thomas Heckl (1111) Elisabeth Scherer (333) Walter Münster (111), Matthias Kellerer (888) Josef Brem (444) und Jannik Quasinowski (1222) Die 15 Preise im Wert von 1000,- € wurden von der Raiffeisenbank Kirchweihthal gespendet, daher erfolgte die Preisübergabe durch den Marktbereichsleiter aus Germaringen Herrn Martin Köpfler unterstützt wurde er durch den Sportleiter Thomas Fischer und die "Losfee" MDL Angelika Schorer. "Wir hoffen hier dem ein oder anderen Appetit auf den Schiesssport machen zu können" so Sportleiter Thomas Fischer. Gerne sind Interessenten am Schiesssport oder einem geselligen Abend aus den Jengener Ortsteilen oder darüber hinaus immer herzlich willkommen.

Termine im Internet unter www.beckstetten.de.

Termine der Freiwilligen Feuerwehren



- 14.05.: FF Eurishofen:
20.00 Uhr: Einsatzübung
- 14.05.: FF Weicht:
19.30 Uhr: Schulübung
- 16.05.: FF Beckstetten:
19.30 Uhr: Gesamtübung
- 17.05.: FF Weinhausen:
19.30 Uhr: Objektübung

Wichtiger Hinweis:

Veranstaltungstermine sind im Internet unter www.jengen.de abrufbar!
Ergänzungen und Änderungen, die uns mitgeteilt werden, pflegen wir laufend ein.

Die Gemeindekanzlei ist Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagabend zusätzlich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet.

+ + Kirchennachrichten + +

Große Maiandacht der Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen

am **Sonntag, 13. Mai 2018 um 19:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Weicht.**

(bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus Weicht)

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung, sowie an alle Vereinsmitglieder mit ihren Fahnenabordnungen (Ortsteile Jengen).

Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Pfarrgemeinderat Weicht-Weinhausen

Taizégebet

Das nächste Taizégebet findet am Freitag, 18.05.2018 um 19:15 Uhr in „St. Martin“ Jengen statt.

**Das Pfarrbüro Jengen bleibt am Mittwoch,
30. Mai 2018 geschlossen.**

Gottesdienstordnung vom 12.05.2018 bis 27.05.2018

Samstag., 12.05.

- JE 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
WE 18:30 Uhr Beichtgelegenheit
WE 19:15 Uhr Vorabendmesse
EU 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 13.05.

- WP 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WA 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
BE 09:30 Uhr Wortgottesfeier
BR 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
JE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
WE 19:00 Uhr Große Maiandacht am Dorfgemeinschaftshaus Weicht (bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus Weicht)
EH 19:15 Uhr Fatimarosenkranz
WA 19:15 Uhr Feierliche Maiandacht
BR 19:30 Uhr Fatimarosenkranz

Montag., 14.05.

- WA 17:00 Uhr Rosenkranz
JE 19:15 Uhr Rosenkranz

Gottesdienstordnung

Dienstag., 15.05.

WA 16:30 Uhr Messfeier
WP 19:15 Uhr Maiandacht des PGR
BE 19:15 Uhr Messfeier
WS 19:15 Uhr Maiandacht

Mittwoch., 16.05.

JE 08:30 Uhr Messfeier
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
SW 19:15 Uhr Messfeier
BR 19:30 Uhr Feierliche Maiandacht an der Marienkapelle

Donnerstag., 17.05.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
EH 19:15 Uhr Messfeier
WE 19:15 Uhr Messfeier

Freitag., 18.05.

WA 08:15 Uhr Schulgottesdienst
WA 16:30 Uhr Andacht
WP 19:15 Uhr Rosenkranz
WA 19:15 Uhr Feierliche Maiandacht
JE 19:15 Uhr Taizégebet
EU 19:15 Uhr Feierliche Maiandacht

Samstag., 19.05.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
EU 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 20.05.

RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa
BR 08:30 Uhr Pfingstfestgottesdienst
WE 08:30 Uhr Pfingstfestgottesdienst
JE 09:30 Uhr Wortgottesfeier
WA 10:00 Uhr Pfingstfestgottesdienst
BE 10:00 Uhr Pfingstfestgottesdienst

Montag., 21.05.

BR 06:45 Uhr Fußwallfahrt zum Georgiberg
BR 09:15 Uhr Fahrgemeinschaften
10:40 Uhr Heilige Messe in der Georgibergkirche

WS 08:30 Uhr Pfingstfestgottesdienst
EH 08:30 Uhr Pfingstfestgottesdienst
SW 10:00 Uhr Pfingstfestgottesdienst mit anschl. Flurumgang
WP 10:00 Uhr Pfingstfestgottesdienst

Dienstag., 22.05.

WA 16:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch., 23.05.

WA 14:00 Uhr Maiandacht im Schlossgarten
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
JE 19:15 Uhr Messfeier
BR 19:15 Uhr Maiandacht PGR

Donnerstag., 24.05.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
WE 19:15 Uhr Maiandacht
EH 19:15 Uhr Maiandacht PGR

Freitag., 25.05.

WA 16:30 Uhr Andacht
WA 19:15 Uhr Messfeier
WP 19:15 Uhr Rosenkranz

Samstag., 26.05.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 17:00 Uhr Rosenkranz
EH 19:15 Uhr Vorabendmesse
BE 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 27.05.

WA 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
JE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
WP 09:30 Uhr Wortgottesfeier
EU 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
WE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
BR 14:00 Uhr Taufe Ina Marie Zindath mit Diakon Albert Greiter
BR 19:15 Uhr Feierliche Maiandacht
WA 19:15 Uhr Maiandacht PGR Nikolauskirche
EU 19:15 Uhr Maiandacht mit Kirchenchor

JE	Jengen	WA	Waal
UM	Ummenhofen	WP	Waalhaupten
EU	Eurishofen	EH	Emmenhausen
SW	Schwäbischhofen	BR	Bronnen
BE	Beckstetten		
WE	Weicht		
WS	Weinhausen		

Anzeigen

Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen

Mail pg.waal-jengen@bistum-augsburg.de

Pfarrer Jan Forma privat 08241/9184850

Pfarrbüro Waal

Peter-Dörfler-Str. 32, 86875 Waal
Tel. 08246/230 FAX 08246/960926

Pfarrbüro Jengen

Hans-Seeberger-Weg 1, 86860 Jengen
Tel. 08241/4712 FAX 08241/4349

Öffnungszeiten:

Montag	JE	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	JE	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	WA	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	WA	13:00 – 17:00 Uhr

++ Anzeigen ++

Kontaktstelle Demenz/Buchloe

Tel. 08241/9974780

Kostenlose Information/Beratung

Unterstützung durch ehrenamtliche Demenzhelfer

Fabian Hartmann Gärtner

Ihr Gartentraum - meine Leidenschaft - ohne Chemie
Telefon 0176 / 30576148

- Gartenneuanlage
- Gartenpflege
- Grünanlagenpflege
- Obstbaumschnitt
- Grabpflege
- Bodenbearbeitung
- Heckenschnitt
- Pflasterreinigung

**Garage in Jengen ab sofort
zu vermieten.**

Preis: 55,00 € / Monat

Tel. 08241/ 99 706-0

Spende Blut – rette Leben!

Freitag, 18. Mai 2018

16.00 bis 20.30 Uhr

Mittelschule Buchloe (Aula)

Münchener Straße 22

Anzeigen



Hallo Ihr Leut' und lasst's euch sagen, beim Eschenlohr Bäck' hat der Preishammer zugeschlagen!

Dienstag, 15. Mai
Mohn- und Sesamsemmel
statt 0,40 € nur 0,35 €

Mittwoch, 16. Mai
Kürbisbrötchen
statt 0,55 € nur 0,50 €

Maisbrötchen
statt 0,55 € nur 0,50 €

Roggenrömer
statt 0,55 € nur 0,50 €

Donnerstag, 17. Mai
Mischbrot, 1 kg
statt 2,50 € nur 2,00 €

Breze
statt 0,50 € nur 0,40 €

Gemeinsam schmeckt's besser - Mittagstisch für Senioren und Menschen mit Handicap

Dienstag, 15. Mai 2018, 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Gasthof Eichel
Rathausplatz 4, 86807 Buchloe

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Buchloe laden herzlich zum Mittagstisch ein. Eingeladen sind auch alle Interessierten aus den umliegenden Ortschaften.

Denn gemeinsam schmeckt's einfach besser!

Infos bei:
Christine Hantschel, Tel. 08241- 997945 oder
Maria Böck, Tel. 08241-1066

Impressum

"Jengener Nachrichten aus der Gemeinde" ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen. Es erscheint mindestens 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte und Gewerbebetriebe der Gemeinde Jengen verteilt.

Herausgeber: Gemeinde Jengen, Tel. 08241-90223, FAX: 08241-90225
E-Mail: jengen@buchloe.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes: Franz Hauck,
1. Bürgermeister, Kirchplatz 7, 86860 Jengen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Satz: Holger Kämena, Tel.: 08241 / 96 12 69

E-Mail: holger.kaemena@e-i-s-s.de,

Druck: Hartmann GmbH

Ansprechpartner für Vereins- und Kirchenangelegenheiten sowie Termine:

Florian Gröber, Tel. 08246-801 od.- 0172 695 82 42; Fax: 032 222 327 512,

E-Mail: schreinerigroeber@t-online.de

oder Georg Biberger, Tel. 08241-8403, Fax: 03212-1485408,

E-Mail: gemeindeblatt.jengen@web.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 11-2018: Montag, 21.05.2018, 12:00 Uhr